

**Nr. 702 | Fragment (Kalkstein)**

Datenbank ID: 716

Inv.-Nr.: 82,11

Galsterer III Nr. 34

AO: Köln RGM

FO: Köln; St. Gereon, 1982. Gefunden zusammen mit Galsterer III Nr. 1 = Nr. 15, vgl. dort.

Maße: 23 cm x 33 cm x 16 cm

Bruchstück einer Platte. Auf der Oberseite über dem Gesims Standplatte mit Resten eines linken Fußes erhalten. Allseitig, auch hinten, abgebrochen.

[- - -]NSV[- - -] / [- - -]VS[- - -]



Bei den erhaltenen Buchstaben handelt es sich wohl um Namensreste. In Z. 1 könnte ein Nomen wie „[Ma]nsu[etius]“ o.ä. gestanden haben. In Z. 2 wäre dann ein Cognomen zu erwarten. Aus Köln sind eine ganze Reihe von Grabdenkmälern bezeugt, auf denen der oder die Verstorbene über der Inschrift stehend dargestellt waren (siehe etwa Nrn. 55, 57 und 504).

Dat.: 1./2. Jh.

Literatur: Galsterer III Nr. 34.

**Nr. 703 | Fragment (Sandstein)**

Datenbank ID: 438

Inv.-Nr.: 74,442

Galsterer 1975 Nr. 513

AO: Köln RGM

FO: Köln; Domgrabung (Inv.).

Maße: 16–17 cm x 21,5 cm x 14,5 cm

Fragment. Allseitig abgebrochen, unten glatt zugeschlagen.

[- - -]NT [- - -] / [- - -]IIRI[- - -] (?)



Dat.: 2./3. Jh.

Literatur: Galsterer 1975 Nr. 513.

**Nr. 704 | Grabinschrift (Kalkstein)**

Datenbank ID: 583

Inv.-Nr.: –

Galsterer 1975 Nr. 554

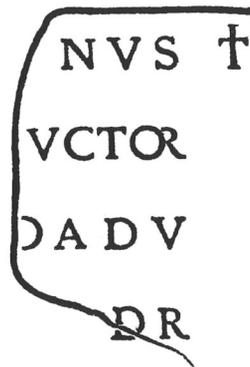
AO: verloren

FO: Köln; unbekannt.

Maße: 15 cm x 22 cm x 8,5 cm

Bruchstück vom rechten Rand einer Platte. Schlechte Buchstaben. Am Ende von Z. 1 griechisches Kreuz.

[- - -]nus / [- - -]uctor / [- - -]DADV / [- - -]DR / - - -



Spätantike Inschriften pflegen keine Berufe mehr anzugeben; also wird es sich in Z. 2 nicht um einen